

Stommeln, im Mai 2022

Informationen für die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich der Bahnunterführung Kirchtalsweg

Liebe Stommelnerinnen und Stommelner,

viele von Ihnen haben sicherlich schon davon gehört, dass die Bahn einige Bahnüberführungen erneuern muss. Dazu zählt auch das Brückenbauwerk am Kirchtalsweg.

Die SPD hat die Stadtverwaltung um ausführliche Informationen zu dem Bauvorhaben gebeten. Diese reichen wir hiermit an Sie weiter:

Aktueller Stand

Erste Baumfällungen sind bereits erfolgt. Die Rodungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Ab April werden die Baustelleneinrichtungsflächen hergestellt, sodass ab voraussichtlich ab Mai das neue Brückenbauwerk in Nebenlage hergestellt werden kann. Bodenbeprobungen werden ebenfalls in den kommenden zwei Monaten durchgeführt sowie Kabelarbeiten im Bereich des Bahndamms.

Sperrungen

Der Kirchtalsweg wird ab dem 17.10.2022 gesperrt und soll voraussichtlich ab dem 02.12.2022 wieder genutzt werden können. Die Bahnunterführung wird somit voraussichtlich für insgesamt 8 Wochen gesperrt sein.

Das neue Brückenbauwerk wird zwischen Mai und Oktober auf einer Baustelleneinrichtungsfläche auf Seite des Spielplatzes errichtet. Die Sperrung der Eisenbahnstrecke ist für den Zeitraum 28.10. bis 7.11.2022 vorgesehen.

Unsere Frage, welche Strecke in der Zeit der Sperrung noch von den Zügen befahren wird, wo die jeweiligen Endstationen sind und wie der Ersatzverkehr geregelt ist, konnte die Stadtverwaltung noch nicht beantworten, da sich die Ersatzkonzepte noch in der Erstellungsphase befinden würden.

Information der Anwohner:innen

Die Stadt will die Anwohner:innen, die im direkten Umkreis der Eisenbahnüberführung wohnen, spätestens zwei Wochen vor dem vorgesehenen Baubeginn umfassend über die Arbeiten informieren. Sofern auch die diversen Nebenarbeiten zu zeitweisen Einschränkungen für Anwohner*innen kommen sollte, sollen diese zeitnah darüber informiert werden

Lärmbelästigung

Gemäß der im Zuge der Planung durchgeführten schall- und erschütterungstechnischen Untersuchung ist mit einer bereichsweisen Überschreitung der Immissionswerte der AVV Baulärm zu rechnen.

Informationen über lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sollen den Anwohner:innen im Umkreis von 1000m rechtzeitig zugetragen werden. Die Stadtverwaltung hat weiterhin erklärt: „Ein Baulärmverantwortlicher wird während dieses Zeitraums den Anwohner*innen zur Verfügung stehen, ebenso wird ihnen für den Zeitraum der lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten Ersatzwohnraum angeboten.“

Dauer der Gesamtmaßnahme

Die Baustelleneinrichtung ist bereits im April erfolgt, nachgelagerte Arbeiten fallen voraussichtlich bis Februar 2023 an. Die Entwicklungs- und Anwuchspflege wird gemäß Umweltplanung in den 3 folgenden Jahren nach Inbetriebnahme des neuen Brückenbauwerks erfolgen.

Information der Bahnnutzer: innen

Hierzu hat die Stadt erklärt: „Die Baumaßnahme wird als Großbaustelle behandelt und entsprechend frühzeitig und umfangreich kommuniziert. Dazu gehören die Vorabinformationen an den betroffenen Stationen mittels Vorankündigungsplakaten und Spannbannern sowie darüber hinaus Newsletter und Presseinformationen etc., dies alles ab ca. 8 Wochen vor Beginn der Sperrpause. Kurz vor und während der Bauarbeiten in der Sperrpause wird es weitere detaillierte Informationen über die Fahrplanänderungen an den Stationen und im Internet geben. In den ersten Tagen wird es zusätzliches Personal an den Umsteigestationen Zug/Bus geben, die als direkter Ansprechpartner bei Fragen und Wünschen für unsere betroffenen Fahrgäste vor Ort zur Verfügung stehen.“